

RS Vwgh 2007/2/23 2006/12/0110

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.2007

Index

63/02 Gehaltsgesetz

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

GehG 1956 §22 Abs2 Z1;

PG 1965 §4 Abs1 idF 1997//I/138;

PG 1965 §4 Abs1 idF 1998//I/123;

PG 1965 §4 Abs1 idF 2002//I/087;

PG 1965 §4 Abs1 idF 2002//I/119;

PG 1965 §91 Abs3 idF 1997//I/138;

PG 1965 §91 Abs3 idF 2002//I/087;

PG 1965 §91 Abs3 idF 2002//I/119;

Rechtssatz

Nach dem klaren Wortlaut des § 4 Abs. 1 (i.V.m. § 91 Abs. 3) PG 1965 sind für die Ermittlung der Ruhegenussberechnungsgrundlage die höchsten Beitragsgrundlagen, das sind die Bemessungsgrundlagen für den Pensionsbeitrag nach § 22 GehG mit Ausnahme der Sonderzahlungen, in der (unter Berücksichtigung des § 91 Abs. 3 PG 1965) maßgeblichen Zahl entscheidend. Nach § 22 Abs. 2 Z. 1 GehG in der im Beschwerdefall strittigen Jahr 2002 in Kraft gestandenen Fassung bestand die Bemessungsgrundlage u.a. aus dem Gehalt, das der besoldungsrechtlichen Stellung des Beamten entsprach.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2006120110.X01

Im RIS seit

06.04.2007

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>